

B-[2] Fachabteilung Medizinische Klinik III

B-[2].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Medizinische Klinik III

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
0106	Innere Medizin/Schwerpunkt Endokrinologie, Rheumatologie, Diabetologie und Stoffwechsel, Allgemeinmedizin, Geriatrie, Angiologie und Intensivmedizin, Nephrologie und Dialyse



Direktor:	Prof. Dr. med. Stefan Richard Bornstein
Pflegedienstleitung:	Gabriele Reinhardt
Hausanschrift:	Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
Telefon:	0351 458 - 5955
Fax:	0351 458 - 6398
E-Mail:	Stefan.Bornstein@uniklinikum-dresden.de
Internet:	http://mk3.uniklinikum-dresden.de/

B-[2].2 Versorgungsschwerpunkte [Medizinische Klinik III]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Medizinische Klinik III:	Kommentar / Erläuterung:
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	Pankreas -Nierentransplantation, Inselzelltransplantation
VI00	Diabetischer Fuß	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VX00	Diagnostik und Therapie hämatologischer Krankheiten	
VX00	Diagnostik und Therapie immunologischer Krankheiten	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, Schilddrüse, ..)	Schulung und Behandlung von Patienten mit Insulinpumpentherapie
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Inkl. Geriatrische Frührehabilitation
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriole und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VX00	Diagnostik und Therapie von metabolischen Knochenerkrankungen	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstö-	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Medizinische Klinik III:	Kommentar / Erläuterung:
	rungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI27	Spezialsprechstunde	

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 2310

Teilstationäre Fallzahl: 204

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

B-[2].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	E11	348	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
2	I70	265	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
3	N18	80	Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion
4	N39	77	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
5	T82	76	Komplikationen durch eingepflanzte Fremtteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen
6	I10	65	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
7	T86	63	Versagen bzw. Abstoßung von verpflanzten Organen bzw. Geweben
8	E10	62	Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-1
9	I50	60	Herzschwäche
10	M32	46	Entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem Bindegewebe, Blutgefäße und Organe angreift - Lupus erythematodes

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[2].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	E78	769	Störung des Fettstoffwechsels bzw. sonstige Erhöhung der Blutfettwerte
2	I25	394	Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens
3	G63	222	Funktionsstörung mehrerer Nerven bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
4	N08	202	Krankheit der Nierenkörperchen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
5	E79	185	Stoffwechselstörung der DNA-Bestandteile Purin und Pyrimidin
6	I79	184	Krankheit der großen oder kleinen Schlagadern bzw. der kleinsten Blutgefäße bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
7	E87	173	Sonstige Störung des Wasser- und Salzhaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
8	B95	143	Streptokokken bzw. Staphylokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet sind
9	J44	142	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
			- COPD
10	I11	138	Bluthochdruck mit Herzkrankheit

B-[2].7 Prozeduren nach OPS

B-[2].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-822	2871	Filterung bestimmter Blutfette (LDL-Cholesterin) aus dem Blut
2	8-854	1979	Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse
3	8-930	491	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
4	8-836	405	Behandlung an einem Gefäß über einen Schlauch (Katheter)
5	8-853	304	Verfahren zur Blutentgiftung außerhalb des Körpers mit Herauspressen von Giftstoffen - Hämofiltration
6	3-607	289	Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel
7	3-608	269	Röntgendarstellung kleiner Schlagadern mit Kontrastmittel
8	8-855	268	Blutreinigung außerhalb des Körpers durch ein Kombinationsverfahren von Blutentgiftung und Blutwäsche
9	3-605	249	Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel
10	8-800	221	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger

B-[2].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Rang	OPS-Ziffer (4-6-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-821	92	Filterung von Antikörpern aus dem Blut
2	8-857	75	Blutreinigungsverfahren, bei dem die Entgiftung über das Bauchfell (Peritoneum) stattfindet - Peritonealdialyse
3	8-840	33	Behandlung an einem Gefäß über einen Schlauch (Katheter)
4	8-820	30	Behandlung durch Austausch der patienteneigenen Blutflüssigkeit gegen eine Ersatzlösung
5	5-513	12	Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung
6	5-429	11	Sonstige Operation an der Speiseröhre
7	5-528	<= 5	Verpflanzung der gesamten Bauchspeicheldrüse oder von Bauchspeicheldrüsengewebe

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Spezialambulanz Insulinpumpen, Diabetes und Schwangerschaft		
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Stoffwechselspezialambulanz		
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Spezialambulanz Diabetischer Fuß		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Prävention und Genetik des Diabetes mellitus		

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Rheumaspezialambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Dialyse		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Stoffwechselspezialambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Metabolic Ward		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Endokrinologische Spezialambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Nephrologische Spezialambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz CAPD		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Insulinpumpen, Diabetes und Schwangerschaft		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Gefäßspezialambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Allgemeine Innere Ambulanz / Notfallambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Diabetischer Fuß		
AM08	Notfallambulanz (24h)	Allgemeine Innere Ambulanz / Notfallambulanz		
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz		

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	3-605	101	Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel
1	3-607	101	Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel
3	3-604	60	Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel
4	3-606	24	Röntgendarstellung der Schlagadern der Arme mit Kontrastmittel

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

stationäre BG-Zulassung: Ja

B-[2].12 Personelle Ausstattung

B-[2].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	47,6 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	22,3 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
-----	----------------------	--------------------------

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ01	Anästhesiologie	
AQ05	Biochemie	Pathobiochemie
AQ20	Haut- und Geschlechtskrankheiten	
AQ22	Hygiene und Umweltmedizin	
AQ23	Innere Medizin	
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie	
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie Diabetologie	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroentero- logie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie	
AQ31	Innere Medizin und SP Rheumatologie	
AQ39	Mikrobiologie, Virologie und Infekti- onsepide miologie	
AQ46	Pathologie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF07	Diabetologie	
ZF09	Geriatric	
ZF00	Health Care Management	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF22	Labordiagnostik	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF00	Osteologie (DVO)	
ZF00	Physiotherapie	
ZF36	Psychotherapie	
ZF00	Sportmedizin	
ZF00	Ultraschall diagnostik	

B-[2].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	82,9 Vollkräfte	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger.
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	4,9 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basis-kurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Perso-	3 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
men	nen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Arzthelfer	10,5	3 Jahre	
Hilfskraft in der Pflege	1		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ00	Nephrologische Pflege	
PQ07	Onkologische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	Diabetesberatung
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	Internistische Funktionsdiagnostik
ZP07	Geriatric	Aktugeriatrische Pflege
ZP12	Praxisanleitung	
ZP00	Rettungssanitäter	

B-[2].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
SP00	Ernährungsberater	
SP37	Fotograf und Fotografin	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	Labor (10,36 VK)
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Physiotherapeuten.
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	